



## Gesuch um Sperrung der Datenbekanntgabe an private

---

Der/die Unterzeichnende

Name, Vorname .....

Jahrgang .....

Adresse, Wohnort .....

ersucht gestützt auf Art. 13 des kantonalen Datenschutzgesetzes (KDSG) die Einwohnergemeinde Krauchthal, die Bekanntgabe seiner/ihrer Daten an Private zu sperren.

**Gründe** (zutreffende Felder ankreuzen):

- keine Listenauskünfte (Werbung)
- Schutz vor Neid und Missgunst
- Sicherheitsprobleme
- Schutz vor Belästigungen
- Zusätzlicher Schutz der Privatsphäre
- Schutz vor Neugierde
- Schutz der Familienangehörigen und des gemeinschaftlichen Zusammenlebens

Bemerkungen: .....

.....

**Hinweis:**

Es muss die Kopie einer Ausweisschrift (z.B. Führerausweis, Pass) beigelegt werden, sofern das Sperrformular nicht persönlich auf der Gemeindeverwaltung abgegeben wird.

Auszug aus Art. 13 des Datenschutzgesetzes vom 19.02.1986:

1 Jede betroffene Person kann die Bekanntgabe ihrer Daten sperren lassen, wenn sie ein schützenswertes Interesse nachweist.

2 Die Bekanntgabe ist trotz Sperre zulässig, wenn

- a) die verantwortliche Behörde zur Bekanntgabe gesetzlich verpflichtet ist oder
- b) die betroffene Person rechtsmissbräuchlich handelt.

Datum: .....

Unterschrift: .....

Der/die Gesuchsteller/in ist sich bewusst, dass dieses Gesuch Daten, die sich bei anderen kantonalen Stellen, bei der Kirchgemeinde oder bei einem Gemeindeverband befinden, nicht umfasst.

---

### Stellungnahme der Gemeindeschreiberei

Die gewünschte Datenspernung wurde am ..... in der Einwohnerkontrolle der Gemeinde Krauchthal eingetragen.

**Einwohnergemeinde Krauchthal**

